



Der Zivilschutzverband - Bezirksstelle Judenburg möchte Sie über folgendes Thema informieren (Ausgabe 8):

SICHERER SCHULWEG

Die Schulwege werden aufgrund des steigenden Verkehrsaufkommens immer gefährlicher, deshalb sollten Eltern mit Ihren Kindern in den Ferien den sichersten Schulweg begehen, damit sie ihn genau kennen. Kinder müssen dabei auf die Gefahren aufmerksam gemacht werden.

Viel Verkehr, zu schnell fahrende Autos, gefährliche Kreuzungen, nicht vorhandene Gehsteige und manchmal auch fehlende Schülerlotsen, verschärfen oft die Situation insbesondere für die Volksschüler.

Die Zahl der Unfälle auf dem Schulweg ist stark gestiegen: 600 Kinder verunglücken jährlich im Straßenverkehr.





Selbstschutztipps für sicheren Schulweg

- ❖ Für Volksschulkinder ist es noch schwierig, einmal begonnene Bewegungsabläufe abubrechen. Zu Unterrichtsende, nach langem Stillsitzen, haben Kinder meist einen enormen Bewegungsdrang, der unter beengten Straßenverhältnissen leicht gefährlich werden kann.
- ❖ Schulanfänger können Entfernungen und Geschwindigkeit noch nicht richtig einschätzen.
- ❖ Geht das Kind zum ersten Mal in die Schule, sollte der Schulweg vorher genau geübt werden. Nicht immer ist der kürzeste Weg auch der sicherste.
- ❖ Nur wenn das Kind die Verkehrszeichen kennt, kann es diese auch befolgen. ZEIGEN und ERKLÄREN Sie nur jene, die für Kinder dieser Alterstufe wichtig sind.





Selbstschutztipps für sicherer Schulweg

- ❖ Wichtig ist, dass das Kind genügend Zeit zur Verfügung hat, um rechtzeitig in die Schule zu kommen. Muß das Kind hetzen, wird es unaufmerksam.
- ❖ Wird das Kind mit dem Auto zur Schule gebracht, immer auf der Gehsteigseite aussteigen lassen. Beim Abholen nicht über die Strasse rufen, sondern direkt vor der Schule warten.
- ❖ Erklären Sie Ihrem Kind, warum - im Gegensatz zum Fahrzeuglenker - nur der Fußgänger sofort stehen bleiben kann (Bremsung!). Deshalb ist es wichtig, nie zu knapp vor herankommende Fahrzeuge auf dem Fußgängerübergang oder die Straße zu steigen.
- ❖ Das Kind darauf aufmerksam machen, dass Sehen nicht mit Gesehenwerden gleichzusetzen ist.





Selbstschutztipps für sicherer Schulweg

- ❖ Achten Sie darauf, wie sich Ihr Kind ein paar Wochen nach Schulbeginn in Gruppen mit Gleichaltrigen verhält, in dem Sie es (unbemerkt) von Zeit zu Zeit beobachten.
- ❖ Hält sich das Kind an das Abgesprochene oder ist es so abgelenkt, dass es nicht mehr auf dem Verkehr achtet? Geht es mit Freunden einen anderen Weg und nicht den mit Ihnen festgelegten?
- ❖ Hier können Sie rechtzeitig regelnd eingreifen und Besprochenes und Geübtes wiederholen.

Wenn Sie mehr über das Verhalten am Schulweg wissen wollen

informieren Sie sich bei Ihrer Polizeidienststelle
beim Zivilschutzbeauftragten ihrer Gemeinde
beim Zivilschutzverband Judenburg Tel. Nr. 0664/5934173
oder zivilschutz.ju@stzsv.at.

